

3.5 Hauskrankenpflegedienst und Notruf



Die Sozial – und Gesundheitssprengel im Land bieten den Menschen mit Behinderung oder Pflegebedürftigkeit oder alten Menschen sowie den Familien in einer schwierigen Lage über eigene Ämter in den verschiedenen Sprengelsitzen eine Reihe von Diensten direkt in den Wohnungen der Betroffenen, in Pflegeheimen oder Wohngemeinschaften an. Es handelt sich hauptsächlich um den Hauspflegedienst (siehe Kap. 3.4) und den Hauskrankenpflegedienst. Letzterer steht den Personen zur Verfügung, die eine Krankenpflege benötigen, ohne dass sie in ein Krankenhaus eingeliefert werden müssen. Die Leistungen werden in der jeweiligen Wohnung, im jeweiligen Sprengel oder in den Krankenpflegeambulatorien in den verschiedenen Ortschaften erbracht.

Der Hauskrankenpflegedienst umfasst folgende wichtige Dienste: Krankenpflege, Beratung zur Krankenpflege, Impfungen, Medikation, Überwachung der Verabreichung von Medikamenten, Blutentnahme, Kontrolle des Blutdruckes, Kontrolle von Blutzucker und Glukose im Urin.

Was kostet der Krankenpflegedienst? Die Leistungen sind kostenlos.

An wen kann man sich bezüglich des Krankenpflegedienstes wenden? An den eigenen Hausarzt oder an den gebietsmäßig zuständigen Gesundheitssprengel (siehe Kap. 15.1).

Der Notrufdienst ist ein kostenpflichtiger Dienst des Weissen Kreuzes, der bei Bedarf einer pflegebedürftigen Person und alleinstehenden Menschen eine rasche Hilfe bietet. In der Wohnung der betroffenen Person wird am Festnetztelefon ein Hausnotrufgerät angeschlossen. Sobald die Person Hilfe braucht, drückt sie die Taste auf ihrem Sendegerät und wird somit automatisch mit der Einsatzzentrale verbunden.

Was kostet der Notrufdienst?

Derzeit beträgt die monatliche Gebühr 27,00 Euro + Anschlussgebühren. Personen mit einem niedrigen Einkommen können sich an die finanzielle Sozialhilfe wenden (Adressen siehe Kap. 15.1) und um die Rückerstattung des Betrages ansuchen.

An wen kann man sich wegen des Notrufdienstes wenden? An die Landesrettung beim Weißen Kreuz (Böhlerstr. 3, 39100 Bozen – Tel. 0471/ 444327 – E-Mail: hausnotruf@wk-cb.bz.it)